

Ausg'ruckt!

Für Sie im Einsatz. Wir helfen wo Hilfe gebraucht wird.

Das Magazin



Freiwillige Feuerwehr Lasberg



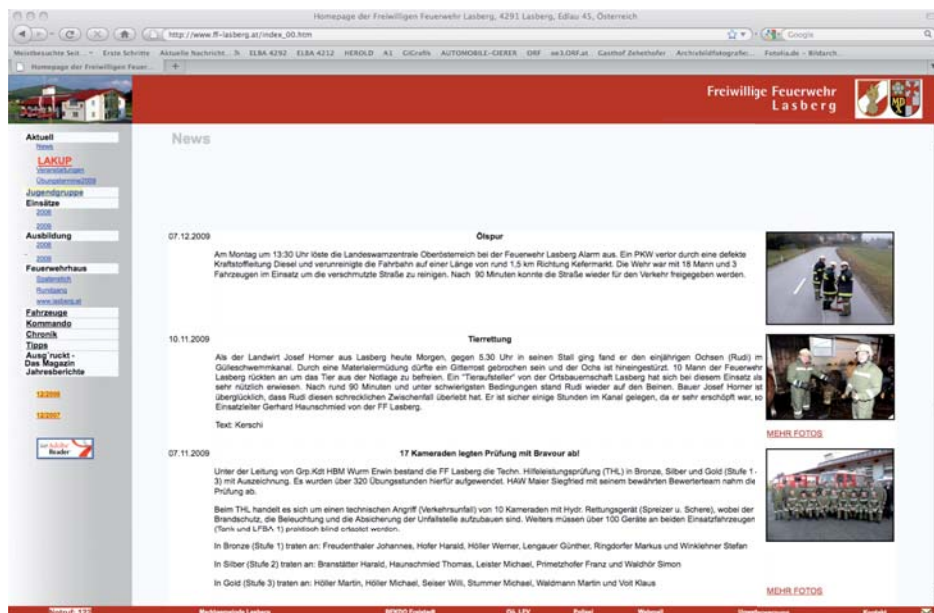
Jahresbericht 2009



www.ff-lasberg.at

Information

Die News-Seite der FF Lasberg



Die Freiwillige Feuerwehr Lasberg informiert Sie laufend über aktuelle Ereignisse im Internet. Um die Gestaltung kümmern sich Martin Waldmann und Werner Höller.

Einsicht in das Einsatz- und Übungsgeschehen bieten die speziell eingerichteten Diashows. Tipps und Veranstaltungshinweise, sowie die letzten Jahresberichte von „Ausg'ruckt!“ runden unser Informationsangebot ab.

Überzeugen Sie sich doch einfach selber.

Die Homepage der FF Lasberg können Sie unter der Adresse

www.ff-lasberg.at

und die Seiten der Jugendgruppe über diese oder direkt unter

jugend.ff-lasberg.at erreichen.

Grußworte des Bürgermeisters

Seite 4

In Memoriam

Josef Freudenthaler Seiten 5 - 8

Totengedenken

Seite 9

Lehrgänge / Ehrungen

Seite 10

Beförderungen

Seite 11

Jugendseiten

Seiten 12/13

Techn. Hilfeleistung

Seiten 14/15

Übungen, Übungsplanung

Seiten 16 - 19

Bewerbe der Aktivgruppen

Seiten 20/21

Einsätze

Seiten 22 - 24

Zu Besuch bei der Feuerwehr

Seiten 25/26

Geburtstage, Goldene Hochzeit

Seite 27

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Lasberg,
4291 Lasberg, Edlau 45

Für den Inhalt verantwortlich:

HBI Andreas Freudenthaler, AW Hermann Frech

Text: AW Hermann Frech, Fotos: AL Christian Wit-

tinghofer, Feuerwehr Lasberg, Privat

Gestaltung: GiGrafik, F. Gierer, 4292 Kefermarkt

Druck: Plöchl-Druck Freistadt, Auflage: 6/09/1100

Ausg'ruckt. Für Sie im Einsatz

Liebe Lasbergerinnen, liebe Lasberger!

Geschätzte Feuerwehrkameraden!

Ein besonders einsatz- und arbeitsreiches Jahr ist vorüber und wir ziehen wieder Bilanz. Zahlreiche technische Einsätze, darunter leider auch ein tödlicher Verkehrsunfall und auffallend viele Brandeinsätze mussten wir dieses Jahr bewältigen. Bei zwei Brandeinsätzen sind wir nur knapp einer Katastrophe entgangen. Ein Waldbrand in Paben konnte trotz langem Anfahrtsweg und extrem starkem Wind rasch gelöscht werden. Hier drohten mehrere Hektar Wald in Flammen aufzugehen. Bei einem Zimmerbrand in Siegelsdorf konnte durch das mutige und beherzte Handeln des 9jährigen Kevin Schlimmeres verhindert werden.

Mehr als 40-mal mussten wir zu Hornissen- bzw. Wespeneinsätzen ausrücken, um diese umzusiedeln bzw. zu vernichten.

Viele Kameraden haben sich in ihrer Freizeit wieder weitergebildet, sei es bei Übungen und Schulungen in der Feuerwehr, bei Lehrgängen im Bezirk oder an der Landesfeuerwehrschule in Linz. Hervorzuheben ist hier die Technische Hilfeleistungsprü-

fung im November, bei der 17 Kameraden in den Stufen Bronze, Silber und Gold die Prüfung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt haben.

In unserem Magazin „Ausg'ruckt“ präsentieren wir seit dem Jahr 2005 unsere Arbeiten, Einsätze, Übungen und kameradschaftlichen Aktivitäten. Auch nützen wir schon viele Jahre die Möglichkeit, in einer Parteizeitung von Lasberg während des Jahres über unsere Tätigkeiten zu informieren.

Es wird jedoch neuerdings versucht, die Feuerwehr in ein politisches Licht zu rücken, obwohl das Medium nur zur Information für die Bevölkerung von Lasberg verwendet wird. In der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg hat es noch nie und wird es auch nie eine Rolle spielen, wer welcher Partei zugehört: Wir helfen wo Hilfe gebraucht wird!

Ein lang ersehnter Wunsch, die Löschwasserversorgung in Lasberg auszubauen, ist in Erfüllung gegangen und so konnte im Herbst die Zisterne in Gunnersdorf fertig gestellt werden. Ich danke unserem Herrn Bürgermeister und der Gemeindevertretung von Lasberg für die Unterstützung und hoffe, dass wir in den nächsten Jahren weitere Projekte in Angriff nehmen können.

Ich danke Ihnen, liebe Lasbergerinnen und Lasberger, für Ihre Unterstützung und euch, geschätzte Feuerwehrkameraden, für die sehr gute Kameradschaft und Mitarbeit.

Für das Jahr 2010 wünsche ich Zufriedenheit, Gesundheit und alles Gute.

Andreas Freudenthaler

Andreas Freudenthaler
Feuerwehrkommandant



Grußworte des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Feuer- wehrkameraden!

Die Freiwillige Feuerwehr Lasberg hat im zurückliegenden Jahr 2009 zahlreiche Einsätze und erfolgreiche Hilfe geleistet. Wir haben eine verlässliche Feuerwehrmannschaft, die auch gut ausgebildet ist. Voraussetzung dafür ist eine aktive Übungstätigkeit und die Teilnahme an Grundlehrgängen und Spezialkursen. Erfreulich ist, dass mehrere Feuerwehrkameraden Leistungsprüfungen in Bronze, Silber und Gold abgelegt und bestanden haben.

Löschwasserbehälter errichtet. Mein Dank gilt allen Feuerwehrkameraden für den uneigennütigen Dienst zum Wohle aller Bürger; im Besonderen Herrn Kommandanten Andreas Freudenthaler und den Mitgliedern des Kommandos.

Für das Jahr 2010 wünsche ich verletzungsfreie Einsätze, gute Kameradschaft und Ihnen allen ein gutes Jahr!

Ihr Bürgermeister



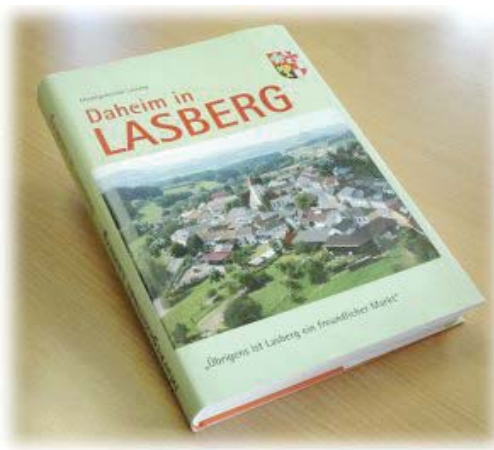
Dieser Einsatz rechtfertigt und verlangt eine entsprechende zeitgemäße Ausstattung, die von der Gemeindevertretung bestmöglich bereitgestellt wird. Feuerwehr und Gemeinde sind auch bestrebt, die Löschwasserversorgung weiter zu verbessern. Deshalb haben wir in Gunnersdorf an einem geeigneten Standort einen neuen



Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg im Heimatbuch

Eine ausführliche Chronik der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg können Sie im neuen Heimatbuch „Daheim in Lasberg“ nachlesen.

Wir bedanken uns bei den Herausgebern für die Möglichkeit, auf insgesamt 8 Seiten die mehr als 130-jährige Feuerwehrgeschichte darstellen zu können.



Das neue, sehr empfehlenswerte Werk ist ab sofort erhältlich bei:

- Marktgemeindeamt Lasberg
- Raiffeisenbank Lasberg
- Kaufhaus Lindner
- Schuhhaus Preinfalk

In Memoriam an Ehrenkommandant Josef Freudenthaler



Am 14. Februar 2009 nahmen wir von unserem Ehrenkommandanten Josef Freudenthaler Abschied. Eine überaus große Anzahl an Kameraden unserer Feuerwehr, sowie die Spitzen des Bezirks- und Abschnittskommandos begleiteten den Verstorbenen auf seinem letzten Weg. Josef Freudenthaler starb nach kurzer schwerer Krankheit am 11. Februar 2009 im 65. Lebensjahr. Obwohl wir alle von seiner schweren Krankheit wussten, kam sein Tod für uns unerwartet früh. Einige Kameraden konnten sich wenige Tage

vorher noch persönlich von ihm verabschieden.

Am 26. Mai 1944 wurde er am Rienergut in Grensberg geboren und besuchte die Volksschule in Lasberg. Bereits mit 17 Jahren begann er seinen Dienst in der Lagerhausgenossenschaft Freistadt. Dort war er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2002 im Außendienst tätig und durch seine Korrektheit und sein Fachwissen, sowie durch sein offenes und geselliges Auftreten weit über unsere Gemeindegrenzen hinaus bekannt und äußerst beliebt.

Sein Lebensweg führte ihn auch zur Freiwilligen Feuerwehr Lasberg, in die er am 1. Jänner 1968 eintrat. Im selben Jahr errang er bereits das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber. In den 70er-Jahren besuchte er mehrere Lehrgänge an der Landes-Feuerwehrscheule in Linz. Den Kommandantenlehrgang absolvierte er im Jahr 1979 und legte die Kommandantenprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg ab. Nach dem Ableben seines Vorgängers Kommandant Josef Kletzenbauer wurde Josef Freudenthaler am 21. März 1980 zum Kommandanten unserer Feuerwehr gewählt und



Josef Freudenthaler übergibt seine Funktion an den neu gewählten Kommandanten Josef Waldmann

In Memoriam an Ehrenkommandant Josef Freudenthaler

hatte diese Funktion bis 27. März 1993 inne. Während dieser Zeit erfuhr die Freiwillige Feuerwehr Lasberg einen immensen Aufschwung.

Josef Freudenthaler legte den Grundstein für eine zeitgemäße Ausstattung unserer Wehr. Am Beginn seiner Amtszeit wurde ein gebrauchtes Tanklöschfahrzeug von der Chemie Linz angekauft und von der Feuerwehr in Eigenregie den Anforderungen entsprechend umgebaut. Dies war als Übergangslösung angedacht, besonders im Hinblick auf die in wenigen Jahren geplante Markteinführung einer neuen Generation von Löschfahrzeugen. Daher wurde bereits im Frühjahr 1986 ein neues Tanklöschfahrzeug mit Allradantrieb bestellt und im Jahr 1987 in Betrieb genommen. Dieses Fahrzeug leistet noch heute gute Dienste.



Im Jahr 1987 wurden zur Bewältigung der vermehrten technischen Einsätze das hydraulische Rettungsgerät (Schere und Spreizer) und ein Greifzug angekauft. Die stille Alarmierung wurde im 1990 ein-

geführt. Unter Josef Freudenthaler wurden die Garagen im LAWOG-Wohnhaus umgebaut und erweitert, sodass diese bis Mitte 2005 so gut als möglich als Heimstätte der Feuerwehr dienen konnten.

Josef Freudenthaler förderte aber nicht nur die technische Ausrüstung unserer Wehr, sondern er bemühte sich um moderne Aus- und Fortbildung der Feuerwehrkameraden. Durch ihn motiviert, wurden eine ganze Reihe an Lehrgängen besucht und viele Übungen durchgeführt. Viele junge Männer traten während dieser Jahre der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg bei. Verzeichnete die Feuerwehr im Jahr 1980 113 Mitglieder, waren es im Jahr 1990 bereits 138 Mitglieder.

Für Josef Freudenthaler hatte die Kameradschaft einen hohen Stellenwert, er konnte mit allen gut, ob Jung oder Alt. Für ihn machte es keinen Unterschied, ob Lasberger oder Zugezogener. Jeder war willkommen. Josef Freudenthaler ließ den jungen Mitgliedern immer freie Hand und ermöglichte somit den Beginn der Hallenfeste in der Kletzenbauer-Halle. Dadurch

Feuerwehrkommando nach der Wahl 1980



V.l.n.r. 1. Reihe: Alois Krammer, Josef Waldmann sen., Bürgermeister Fritz Höller, Josef Freudenthaler, Johann Besta sen.
2. Reihe: Max Storer, Michael Winkler, Alois Voit, Gottfried Freudenthaler, Hermann Freudenthaler

konnte so mancher Schilling aufgebracht werden, wodurch diverse Anschaffungen möglich wurden, ohne das Gemeindebudget strapazieren zu müssen.

Sein Einsatz erhielt besondere Anerkennung durch die Verleihung des Feuerwehr-Verdienstkreuzes im Jahr 1987 und durch die Verdienstmedaille des Bezirkes in GOLD, im Jahr 1994.

Am 27. März 1993 übergab Josef Freudenthaler die Führung an den neu gewählten Kommandanten Josef Waldmann. Das neu gewählte Kommando ernannte ihn auf Grund seiner großen Verdienste zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg. Josef Freudenthaler zog sich danach aber nicht zurück, sondern nahm bis zuletzt aktiv Anteil am Geschehen in unserer Feuerwehr. Besonders erwähnt sei seine Unterstützung und Mithilfe beim Bau des neuen Feuerwehrhauses. Die Fertigstellung des Hauses und die vielen Aktivitäten in der Feuerwehr waren ihm eine große Freude. So übernahm er das Rasenmähen und die Pflege der Außenanlagen.

Die schwere Krankheit zwang ihn im Jahr 2008 dazu, kürzer zu treten. Wir freuten uns, dass er beim letzten festlichen Anlass, die Segnung des neuen Kommandofahrzeuges, noch unter uns sein konnte.



Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr danken für Alles und werden den Menschen, den Kameraden und Ehrenkommandanten stets in guter Erinnerung behalten.



Übernahme des neuen Tanklöschfahrzeuges

V.l.n.r.: Josef Freudenthaler, Johann Ringdorfer, Hugo Bittner, Andreas Freudenthaler, Alois Höller, Bürgermeister Fritz Höller, Josef Seiringer, Michael Winkler

Auszeichnungen

28. Juni 1987	Feuerwehr-Verdienstkreuz Stufe III
1. Februar 1994	Feuerwehr-Verdienstmedaille des Bezirkes Freistadt in GOLD
9. Juni 1996	25-jährige Dienstmedaille
16. Februar 2008	40-jährige Dienstmedaille

In Memoriam an Ehrenkommandant Josef Freudenthaler

Medaille für 40-jährigen Dienst in der Feuerwehr



v.l.n.r.: Bezirkshauptmann Dr. Hans-Peter Zierl, Johann Penz, Ehrenkommandant Josef Freudenthaler, Kommandant Andreas Freudenthaler, Hermann Freudenthaler, Bürgermeister Josef Brandstätter.



Mai 2005: Ehrenkommandant Josef Freudenthaler fühlte sich wohl im neuen Feuerwehrhaus und im Kreis der Feuerwehrkameraden.

Nur wer die Vergangenheit kennt und beachtet,
wird die Zukunftsaufgaben der Feuerwehr
erfolgreich meistern.

Wünsche alles Gute beim Feuerwehrhausbau

Josef Freudenthaler

(Ehrenkommandant)

In Ehrfurcht für unsere Verstorbenen



+

In Liebe und Dankbarkeit denken wir
an Herrn

Josef Freudenthaler

Lagerhausangestellter i. R.
Ehrenkommandant der FF Lasberg
Oswalderstraße 37, Lasberg

Gott hat ihn am 11. Februar 2009,
nach schwerer Krankheit,
versehen mit der Krankensalbung,
im 65. Lebensjahr
in seine Hände genommen.

*

Du hast uns viel bedeutet im Leben –
möge Gott dir ewigen Frieden schenken.



In lieber Erinnerung
an meinen Gatten, unseren
Vater, Schwiegervater, Groß-
und Urgroßvater

Josef Viehböck

„Hiaslbauer“, Grensberg 15
Pfarre Lasberg

der am Donnerstag, den 2. Juli 2009,
plötzlich und unerwartet
im 82. Lebensjahr verstorben ist.



Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Hab tausend Dank für deine Müß',
vergessen werden wir dich nie.



In Liebe
nehmen wir Abschied
von

Herbert Höller

Industriestraße 7, 4240 Freistadt

der am Montag, den 28. September 2009,
unerwartet im 45. Lebensjahr
von uns gegangen ist.

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.
Was uns bleibt, sind Liebe,
Dank und Erinnerung.

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Lehrgänge - Ehrungen

Mehrere Feuerwehrmänner besuchten 2009 Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und nahmen an Ausbildungsveranstaltungen des Bezirks-feuerwehrkommandos teil:

Lehrgang für Warn- und Messgeräte
Stefan Seiringer

Maschinistenlehrgang
Michael Stummer

Grundlehrgang
Günter Lengauer
Markus Ringdorfer

Funklehrgang
Harald Brandstätter
Harald Hofer
Johannes Freudenthaler
Stefan Winklehner

Zugskommandantenlehrgang
Christoph Hablesreiter

Technischer Lehrgang I
Stefan Seiringer
Michael Leister

Gerätewartelehrgang
Manuel Dorninger

Lehrgang für Tanklöschfahrzeug-Besatzung
Martin Waldmann

Gruppenkommandantenlehrgang
Johannes Freudenthaler



Bezirkshauptmann Dr. Hans-Peter Zierl
V.l.n.r.: Kommandant Andreas Freudenthaler
Andreas Altreiter, Hermann Ahorner,
Bürgermeister Josef Brandstätter

60-jährige Mitgliedschaft

Im Rahmen der Florianiausrückung wurde Löschmeister Johann Pirklbauer für seine mehr als 60-jährige Mitgliedschaft in unserer Feuerwehr mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Er ist 1948 der Freiwilligen Feuerwehr



Lasberg beigetreten.

V.l.n.r.: Kommandant Andreas Freudenthaler
Johann Pirklbauer, Bgm. Josef Brandstätter

Ehren-Amtswalter Engelbert Stütz ist 1948 unserer Feuerwehr beigetreten. Damals war Johann Röblreiter Kommandant der FF Lasberg. Von 1953 bis 1973 war er während 20 Jahre als Kassier Mitglied des Feuerwehrkommandos. Er war somit unter 3 Kommandanten tätig: Alois Prückl, Ludwig Paulas und Josef Kletzenbauer.

Die Ehrenurkunde wurde ihm im Oktober von Kommandant Andreas Freudenthaler überreicht.

Ehrungen

Einige Kameraden wurden für ihre 25-jährige Tätigkeit in der Feuerwehr mit der Oö. Feuerwehr-Dienstmedaille aus-



gezeichnet:

V.l.n.r.: Franz Stangl, Kommandant Andreas Freudenthaler, Herbert Pirchenfellner, Erwin Wurm, Gerhard Pirchenfellner, Bürgermeister Josef Brandstätter, Klaus Puchner,



Beförderungen



V.l.n.r.: Kommandant-Stellvertreter Alois Fenzl, Ehren-Amtswalter Engelbert Stütz, Kommandant Andreas Freudenthaler

Beförderungen

Christoph Hablesreiter wurde auf Grund der absolvierten Lehrgänge an der Oö. Landesfeuerwehrschule und langjährigen Leitung der Jugendgruppe zum Hauptbrandmeister befördert.



V.l.n.r.: Kommandant Andreas Freudenthaler, Jugendbetreuer Christoph Hablesreiter, Kommandant-Stellvertreter Alois Fenzl, Bürgermeister Josef Brandstätter.

Bei der Vollversammlung am 28. Februar 2009 wurden wieder einige Kameraden befördert:

Harald Brandstätter
Hauptfeuerwehrmann

Manuel Dorninger
Löschmeister

Christoph Hablesreiter
Hauptbrandmeister

Rudolf Hütter
Oberfeuerwehrmann

Josef Jahn
Oberlöschmeister

Michael Leister
Hauptfeuerwehrmann

Wolfgang Schwaha
Hauptfeuerwehrmann

Stefan Seiringer
Hauptbrandmeister

Willibald Seiser
Hauptfeuerwehrmann

Michael Stummer
Hauptfeuerwehrmann

Klaus Voit
Löschmeister

Simon Waldhör
Oberfeuerwehrmann

Matthias Waldmann
Löschmeister

Neuer Atemschutzwart

Gerhard Höller übergab am 28. Februar 2009 seine Funktion an den neu bestellten Atemschutzwart Stefan Seiringer.



V.l.n.r.: Gerhard Höller, Stefan Seiringer, Kommandant Andreas Freudenthaler



Aus der Jugendgruppe

24. Dezember 2008

Friedenslicht



Bereits eine Tradition: Das Friedenslicht wird am Bahnhof Freistadt abgeholt.



Die Jugendgruppe besuchte die Bewohner im Bezirksseniorenheim.



Nach dem Kindergottesdienst wird das Friedenslicht am Marktplatz verteilt.

10. Jänner 2009

Jugendschitag

Unsere Jungfeuerwehrmänner und ihre Betreuer verbrachten einen wunderschönen Schitag in Hinterstoder. Das Wetter war traumhaft und die Pistenverhältnisse perfekt. Alle hatten einen Riesenspaß und wollen nach Möglichkeit

nächstes Jahr wieder so einen Schitag unternehmen.



28. Februar 2009

Erprobung der Jungfeuerwehrmänner

Bei der Vollversammlung am 28. Februar wurden die Burschen unserer Jugendgruppe mit Erprobungsabzeichen ausgezeichnet.



V.l.n.r.: Jugendbetreuer Christoph Hablesreiter, Mathias Seiser, Kommandant Andreas Freudenthaler, Florian Stütz, Miguel Kainmüller, Mario Maureder, Stefan Haunschmid, Florian Silberbauer, Michael Blöchl, Benjamin Hasiweder und Simon Dorninger.

4. April 2009

Wissenstest



Der Wissenstest der Feuerwehrjugend des Bezirkes Freistadt fand heuer in der Volksschule Weitersfelden statt. Wohl vorbereitet, trotzdem ein wenig nervös stellten unsere Burschen ihr Wissen bei den einzelnen Stationen unter Beweis und haben mit Auszeichnung bestanden.

Christoph, ich hab's geschafft

Bronze:

Mario Maureder, Florian Silberbauer, Simon Dorninger, Benjamin Hasiweder

Silber:

Matthias Seiser, Michael Blöchl, Florian Stütz, Miguel Kainmüller, Stefan Haunmschmid

Wir gratulieren herzlich zu eurem Erfolg.

Mai / Juni / Juli 2009

Bewerbe

Die Jugendgruppe nahm an mehreren Bewerben teil.

Wertung beim Bewerb unseres Abschnittes Freistadt Süd in Hirschbach

Bronze

- 1 Kefermarkt
- 2 Zeiß
- 3 Marreith 2
- 4 St. Oswald
- 5 Lasberg**
- 6 Neumarkt
- 7 Schwandt-Freudenthal
- 8 Hirschbach
- 9 March
- 10 Lamm
- 11 Marreith 1

Silber

- 1 Zeiß
- 2 Neumarkt
- 3 Schwandt Freudenthal
- 4 Lasberg**
- 5 St. Oswald
- 6 Hirschbach
- 7 Lamm

10. Juli 2009

Landes-Jugendfeuerwehrleistungs-bewerb

Der Landes-Jugendfeuerwehrleistungs-bewerb fand in Ried im Innkreis statt. Dabei nahm auch eine Gruppe unserer Feuerwehrjugend in den Stufen Bronze und Silber teil. Wir können stolz auf dieses Ergebnis sein. Sie zeigten, dass sie



sich gewissenhaft vorbereitet hatten und lieferten sowohl auf der Bewerbsbahn als auch beim darauf folgenden Staffellauf eine hervorragende Leistung.

7. bis 8. August 2009

Jugendlager am Pichlingersee

Die Jugendgruppe der Feuerwehr verbrachte vom 7. bis 8. August ihr Jugendlager am Pichlingersee. 12 Burschen und 3 Betreuer nahmen daran teil. Das Wetter war warm genug um im See auch schwimmen und plantschen zu können. Am Abend wurde ein Lagerfeuer entzündet. In gemütlicher Runde verfliegen die Stunden im Nu.

Danke an alle Teilnehmer für die gute Stimmung und ihr gutes Benehmen, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.



Nachwuchs bei unserem Jugendbetreuer

Wir gratulieren Elke und Christoph Hablesreiter zur Tochter Julia (geboren am 1. Februar 2009).



Unser Jugendbetreuer-team



V.l.n.r.: Christoph Hablesreiter, Simon Waldhör, Werner Höller und Markus Ringdorfer (verstärkt seit 2009 das Team).

Wir begrüßen unsere neuen Jungfeuerwehrmänner

Im letzten Jahr traten 3 Buschen der Feuerwehr bei:

Jakob Freudenthaler	Oswalderstraße
Niclas Ott	Markt
Fabian Ott	Markt

Technische Hilfeleistung

7. November 2009

Leistungsprüfung THL

(Technische Hilfeleistung)

Unter der Leitung von Gruppenkommandant Erwin Wurm bereiteten sich 17 Kameraden auf die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung vor. Dafür wurden über 320 Übungsstunden aufgewendet. HAW Siegfried Maier mit seinem Bewerterteam des Bezirksfeuerwehrkommandos nahm die Prüfung ab. Alle 3 angetretenen Gruppen bestanden mit ausgezeichnetem Erfolg.



Teilnehmer in Bronze: Johannes Freudenthaler, Harald Hofer, Werner Höller, Günter Lengauer, Markus Ringdorfer und Stefan Winklehner

Teilnehmer in Silber: Harald Brandstätter, Thomas Haunschmied, Michael Leister, Franz Primetzhofer und Simon Waldhör

Teilnehmer in Gold: Martin Höller, Michael Höller, Willi Seiser, Michael Stummer, Martin Waldmann und Klaus Voit



Wir gratulieren dazu herzlich!



Die Teilnehmer an der Leistungsprüfung mit den



Sichtlich mit Stolz erfüllt gratuliert Bürgermeister Josef Brandstätter den Teilnehmern für ihre großartig gebotenen Leistungen.



Bewertern und Bürgermeister Josef Brandstätter.

Beste Ausbildung durch Übungen

Perfektes Timing für jeden Ausbildungsplan. Nur eine sehr gut ausgebildete Feuerwehr kann helfen wo Hilfe gebraucht wird.

Datum	Thema	Teilnehmer
Di, 03.02 Woche 06	Taktischer Abend	Führungskräfte vom Nachws
Di, 17.02 Woche 08	Stationsbetrieb	Alle
Di, 03.03 Woche 10	Die Gruppe im Einsatz	Gruppen I / II
Di, 17.03 Woche 12	Die Gruppe im Einsatz	Gruppen III / IV
Di, 24.03 Woche 13	Atemschutzstrecke LFS	AS Träger
Di, 14.04 Woche 16	Die Löschgruppe im Einsatz	Gruppen I / III
Di, 28.04 Woche 18	Die Löschgruppe im Einsatz	Gruppen II / IV
Di, 12.05 Woche 20	Die Gruppe im techn. Einsatz	Gruppen I / IV
Di, 26.05 Woche 22	Die Gruppe im techn. Einsatz	Gruppen II / III

Datum	Thema	Teilnehmer
Di, 09.06 Woche 24	Brandeinsatz	Alle
Di, 01.09 Woche 36	Maschinen Schulung	Maschinen C- Fahrer
Di, 15.09 Woche 38	Die Gruppe im techn. Einsatz	Gruppen I / II
Di, 29.09 Woche 40	Die Gruppe im techn. Einsatz	Gruppen III / IV
Di, 13.10 Woche 42	Technische Einsatzübung	Alle
Di, 27.10 Woche 44	Atemschutz Leistungstest	AS Träger
Di, 10.11 Woche 46	Lotsen und Nachrichten	Gruppen I / III
Di, 24.11 Woche 48	Lotsen und Nachrichten	Gruppen II / IV
Fr, 04.12 Woche 49	Mannsch. Abend	Alle



Ein abwechslungsreiches Übungsangebot wurde von unserem Ausbildungsteam für 2009 vorbereitet und entsprechend gut organisiert durchgeführt. Zusätzlich zu den internen Übungen und Schulungen wurden auswärtige Veranstaltungen besucht, sowie eine große Anzahl an Übungen der Bewerbungsgruppen und die Vorbereitung zur Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ abgehalten. Außerdem bereiteten sich Kameraden auf Atemschutz- und Funkleistungsbewerbe vor.

Einsatz 3

Traktorumfall: Ein an einen Traktor angehängter unbeladener Zweisachsanhänger geriet aufgrund eines abrupten Bremsmanövers auf regennasser Fahrbahn außer Kontrolle und kam schwer beschädigt auf der linken Seite liegend zum Stehen. Es gibt keine Verletzten. Unsere Wehr erhält von der Exekutive (1 Polizeistreife Vorort) den behördlichen Auftrag zum Freimachen des Verkehrsweges. Benenne die Vorgehensweise deines Teams!

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Einsatz 1

Traktorbrand: Auf Grund tagelanger Trockenheit besteht erhöhte Gefahr zur Ausweitung auf einen Flurbrand.

Aufgabe:

Du bist Gruppenkommandant des ersten Fahrzeuges und zugleich Einsatzleiter, wie lautet dein Angriffsbefehl?
Welchen Auftrag erteilst du nachkommenden Einheiten?

Achte auf die Gesundheit deiner Kameraden!

Einsatz 2

Verglückter Paragleiter:
Ein Paragleiter ist vom Braumberg aus gestartet, verlor aus unbekannter Ursache die Kontrolle über seinen Schirm und prallte beim Versuch einer Notlandung in eine Fichte. Der Pilot hängt schwer verletzt aber ansprechbar in ca. 18 m Höhe im Baum. Ein Wanderer beobachtet den Vorfall und verständigt die Feuerwehr.
Benenne die Vorgehensweise deines Teams!

Einsatz 4

Zimmerbrand: Aus unbekannter Ursache kam es im unbewohnten Gebäudeteil eines landwirtschaftlichen Objektes in Grub zu einem Zimmerbrand im ersten Stock. Die sehr baufällige Geschossdecken konnten der thermischen Belastung nicht standhalten, sodass das Feuer rasch auf die Dachkonstruktion übergriff und zum Vollbrand ausbreitete. Am Dachboden gelagertes Gerümpel bietet dem Feuer zusätzliche Nahrung.
Benenne die Vorgehensweise deines Teams!



17. Februar 2009

Monatsübung - Stationsbetrieb

In mehreren Stationen wurde das Wissen der Teilnehmer aufgefrischt und die Handhabung unterschiedlicher Geräte geübt: Richtiger Umgang mit Motorsägen, Verwendung der Sicherheitsbekleidung, Aufbau der Beleuchtung sowie Bedienung des Stromerzeugers. Im abschließend gezeigten Video „Sicherheit im Feuerschuttdienst“ wurden viele mögliche Situationen und Gefahrenquellen bei Feuerwehreinsätzen aufgezeigt.



17. April 2009

Brandeinsatzübung in St. Oswald

Die Besatzung des Tanklöschfahrzeuges nahm an einer Brandeinsatzübung in St. Oswald teil. Übungsannahme war ein Brand im Lagerraum der Hackschnitzelheizung eines landwirtschaftlichen Objekts. Zur Brandbekämpfung musste von einem 400 Meter entfernten Bach eine Löschwasserversorgung aufgebaut werden. Zur Rettung von 2 vermissten Personen wurde ein Atemschutztrupp der FF Lasberg eingesetzt.



V.l.n.r.: Klaus Voit, Martin Waldmann
Johannes Freudenthaler



Manuel Dorninger, Gerhard Haunschied

12. und 26. Mai 2009

Technische Gruppenübungen in Edlau

Die beiden Gruppenübungen im Mai wurden in Edlau durchgeführt.



Der Verunglückte wurde zwischen Traktor und einem Obstbaum eingeklemmt. Mit Hilfe des Greifzuges wurde der Verletzte gerettet. Anschließend erfolgte die Bergung des Traktors.

9. Juni 2009

Brandeinsatzübung



Maschinist Johannes Freudenthaler bei der Brandeinsatzübung beim Pichler in Siegsdorf.



Stefan Winklehner und Johann Ringdorfer

15. September 2009

Gruppenübung

Bei dieser Gruppenübung wurde ein Auffahrunfall mit mehreren eingeklemmten Personen und ein Brandausbruch im Motorraum des PKWs angenommen. Die verunglückten Personen waren unter der

Erdschaufel eines Traktors eingeklemmt. Zur Personenrettung wurde das Hydraulische Rettungsgerät und zur Brandbekämpfung die Hochdruck-Schnellangriffseinrichtung verwendet.



Das hydraulische Rettungsgerät im Einsatz

10. Oktober 2009

Brandsimulator – Übung in Grünbach

Bei Temperaturen bis zu 700 Grad und unter starker Sichtbehinderung durch Rauch testeten 98 Trupps darunter 3 von Lasberg ihre Einsatzfähigkeit in einem gasbefeuchten und rechnergesteuerten Brandsimulationscontainer. Nachgeahmt wurde auch der als Flash-Over bezeichnete schlagartige Übergang eines Feuers von der Entstehungs- in die Vollbrandphase. Die Teams wurden dabei optisch und akustisch überwacht. Durch Gasmesssensoren, Temperaturüberwachung und Not-Aus-Taster war für die Teilnehmer höchste Sicherheit gewährleistet. Besonders geachtet wurde bei dieser von Hauptbrandinspektor Roman Primetzhofer und seinem Team von der Feuerwehr Grünbach organisierten Übungsmöglichkeit auf das taktisch richtige Vorgehen. Nach Absolvierung der Brandsimulationsanlage gab es für jeden Trupp eine Nachbesprechung.



Ein Atemschutztrupp der FF Lasberg.

13. Oktober 2009

Technische Einsatzübung

An dieser Übung nahmen auch Kameraden der FF Freistadt mit dem schweren Rüstfahrzeug (SRF) und das Rote Kreuz Freistadt teil.



Angenommen wurde die Kollision zwischen einem PKW und einem LKW-Zug. Der PKW wurde unter den Anhänger geschoben und dabei eine Person eingeklemmt. Der Anhänger wurde mit Hilfe des Krans vom SRF weggehoben und die anschließende Personenrettung durchgeführt.

27. Oktober 2009

Leistungstest der Atemschutzträger



Bei der traditionellen Atemschutzübung im Feuerwehrhaus konnten die Atemschutzträger ihre Leistungsfähigkeit und körperliche Ausdauer unter Beweis stellen.

Bewerbe der Aktivgruppen

21. März 2009

LAKUP

Unter dem Motto: "Kameradschaft, Fairness und Spaß" stand der 1. Kuppel-



wettkampf LAKUP in Lasberg. 14 Gruppen aus dem Abschnitt Süd und 5 Gruppen aus Nachbarsabschnitten folgten der Einladung und erlebten einen spannenden und sportlichen Nachmittag in der Kletzenbauer-Halle. Dieser Wettkampf diente als erstes Kräfternennen für die kommende Bewerbungssaison. In einem an

Spannung und Dramatik nicht zu überbietenden Finallauf setzte sich die Gruppe Lasberg 2 gegen die hoch favorisierte Gruppe Erdmannsdorf 3 durch.



Atemschutzprüfung

9. Mai 2009

Atemschutz-Leistungsprüfung in Hagenberg

Zwei Trupps der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg nahmen am Bewerb um das Atemschutzleistungsabzeichen in Stufe 1 (Bronze) teil. Dabei waren mehrere Stationen zu bewältigen, darunter eine schriftliche Prüfung, Gerätekunde und eine praktische Einsatzübung. Die zwei Trupps bestanden die Prüfung mit Erfolg.



Mai / Juni / Juli 2009

Bewerbe

Unsere beiden Bewerbungsgruppen nahmen an mehreren Bewerben teil.

Wertung beim Bewerb des Abschnittes Freistadt Süd in Hirschbach

Bronze

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1 Zeiss II | 9 Hirschbach I |
| 2 Lamm | 10 Schwandt |
| 3 Kefermarkt | Freudenthal |
| 4 Zeiß I | 11 Neumarkt |
| 5 Lasberg I | 12 Trosselsdorf |
| 6 March | 13 Hirschbach II |
| 7 Lasberg II | 14 St. Oswald |
| 8 Marreith | 15 Matzelsdorf |

Bewerbe der Aktivgruppen

Silber:

1 Marreith	8 Neumarkt
2 Lamm	9 Schwandt-
3 Zeiss II	Freudenthal
4 Kefermarkt	10 St. Oswald
5 Lasberg II	11 Lasberg I
6 March	12 Trosselsdorf
7 Hirschbach	13 Zeiß I

Bewerbsgruppe I in Tirol

5. bis 7. Juni 2009

Bewerbsgruppe I beim Landesbewerb in Axams (Tirol)

Die Bewertungsgruppe I nahm am Tiroler Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2009 erfolgreich teil. Der Wettbewerb in Axams (Bezirk Innsbruck-Land) wurde anlässlich der Feierlichkeiten zum Gedenkjahr 2009 gemeinsam mit Tirol, Südtirol und dem Trentino durchgeführt. Unsere Teilnehmer sicherten sich sowohl das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.



Teilnehmer: Manuel Dorninger, Thomas Haunschmied, Martin Höller, Michael Höller, Wolfgang Schwaha, Stefan Seiringer, Klaus Voit, Simon Waldhör, Martin Waldmann und Matthias Waldmann.

Landesbewerb / Leistungsabzeichen

10. Juli 2009

Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Ried im Innkreis

Am Landesbewerb in Ried im Innkreis nahmen beide Bewertungsgruppen erfolgreich teil.

Teilnehmer Bewertungsgruppe I

Manuel Dorninger, Martin Höller, Michael Höller, Wolfgang Schwaha, Stefan Seiringer, Klaus Voit, Simon Waldhör, Martin Waldmann und Matthias Waldmann.

Teilnehmer Bewertungsgruppe II



V.l.n.r.: Vorne: Werner Höller, Franz Primetzhofer
Hinten: Johannes Freudenthaler, Christoph Habesreiter, Markus Ringdorfer, Günter Lengauer, Harald Brandstätter, Stefan Winklehner, Harald Hofer



Funkleistungsbewerb

26. Oktober 2009

24. Funkleistungsbewerb des Bezirkes Freistadt

Nach dem ausgezeichneten Sieg beim Funkleistungsbewerb 2006 in St. Leonhard/Fr. nahmen unsere Funker wieder am Bezirksfunkbewerb teil. Diesmal erreichten sie den 3. Rang, punktgleich mit den Funkern der Feuerwehr Sandl, Gruppe 1 und 2. Nur wenige Sekunden trennten sie vom Gesamtsieg. Beim Wettbewerb mus-



sten verschiedene Aufgaben bei insgesamt 4 Stationen bewältigt werden.

V.l.n.r.: vorne: Christian Ringdorfer, Gerhard Haunschmied, hinten: Alois Wabro, Josef Seiringer, Gerhard Höller

1200 Einsatzstunden

Im Jahr 2009 wurde die Freiwillige Feuerwehr Lasberg zu mehr als 100 Einsätzen gerufen:

Einsatzstatistik 2009

Anz.	Einsatzart
5	Brandeinsätze
2	Auslaufen von Mineralöl
2	Bergung von Kraftfahrzeugen
40	Bienen, Hummeln, Wespen
1	Erdrutsch
2	Freimachenvon Verkehrswegen
2	Hochwasser / Sonst. Überschwemmungen
26	Pumparbeit
1	Sturmschaden
3	Tiere in Notlage
3	Verkehrsunfall
9	Verkehrswegsicherung
8	Wasserversorgung
104	Mehr als 1200 geleistete Einsatzstunden



Im Nachfolgenden möchten wir Sie über einige Einsätze etwas ausführlicher informieren:

7. Jänner 2009

Brand einer Gartenhütte



Die Feuerwehr Lasberg wurde am 7. Jänner in den Abendstunden zum Brand einer Gartenhütte alarmiert. Drei Propan-Gasflaschen die in unmittelbarer Nähe zum Brandherd standen konnten rechtzeitig von einem Atemschutztrupp geborgen und ins Freie gebracht werden.

12. Jänner 2009

Fahrzeugbergung auf der Nordkamm Landesstraße



Der PKW einer Lenkerin aus St. Oswald geriet in Folge von Glatteis auf dem Stadtberg ins Schleudern. Die Lenkerin konnte sich noch rechtzeitig in Sicherheit bringen, bevor der PKW über eine Straßenböschung rutschte.

Die Aufräumarbeiten wurden von der FF Lasberg durchgeführt.

15. Februar 2009

Freimachen von Verkehrswegen – Verkehrsunfall auf der Nordkamm Landesstraße



Ein 41-Jähriger aus Freistadt lenkte seinen PKW auf der Nordkamm-Landesstraße in Richtung Freistadt. Im Ortsgebiet von Manzenreith kam er in einer unübersichtlichen Rechtskurve aus unbekannter Ursache auf die linke Fahrbahnseite. Er prallte frontal gegen den entgegenkommenden Kleinbus.

Die Feuerwehr unterstützte den Abschleppdienst und führte die Aufräumarbeiten durch.

8. April 2009

Verkehrsunfall

In den Nachtstunden ereignete sich ein Verkehrsunfall im Bereich Weinberg. Der Lenker eines PKWs geriet aus ungeklär-

...und die Feuerwehr ist da!



ter Ursache in einer Rechtskurve auf die andere Fahrbahnseite und prallte frontal gegen einen entgegenkommenden PKW. Die beiden Personen wurden unbestimmten Grades verletzt. Die FF Lasberg war rund 1,5 Stunden mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden.

10. April 2009

Verkehrsunfall

Gegen 14:45 Uhr ereignete sich auf der Punkenhofer Landesstraße im Bereich des ASZ ein tragischer Unfall. In einer unübersichtlichen Linkskurve kam der 37-jährige Lenker mit seinem PKW von der Fahrbahn ab, fuhr auf einer abfallenden Straßenböschung etwa 30 Meter weiter und streifte dabei zwei Bäume. Das Fahrzeug überschlug sich und kam auf dem Dach zum Liegen. Der Lenker, erlitt auf Grund des Aufpralls tödliche Kopfverletzungen.



27. April 2009

Waldbrand in Paben

Am Nachmittag gegen 14:00 Uhr brach aus ungeklärter Ursache ein Waldbrand im Bereich Paben aus. Beim Eintreffen der Wehr standen rund 10 m³ Brennholz in Vollbrand. Durch den starken Wind breitete sich das Feuer rasch auf ca. 2500 m² in den Wald aus. Durch die Unterstützung von den Feuerwehren Kefermarkt, Erdmannsdorf und mehreren Landwirten mit ihren Vakuumfässern konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden.

Das Mail von Familie Altreiter

Von: Andreas Altreiter

Gesendet: Mittwoch, 29. April 2009 12:21

An: feuerwehr@lasberg.at

Betreff: Waldbrand Paben

Wir bedanken uns bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg für den raschen und sehr gut organisierten Löscheinsatz beim Waldbrand in Paben.

Es war wieder einmal ein Beweis wie wichtig eine funktionierende Feuerwehr ist, da ohne Feuerwehr dieser Brand dramatische Folgen gehabt hätte.

Noch einmal Danke an alle Mitwirkenden!

Familie Andreas Altreiter vulgo Krennbauer



13. Mai 2009

Brandeinsatz

Zu einem Brand auf einem alten, nicht mehr bewirtschafteten Bauernhof in Manzenreith mussten die Feuerwehren Lasberg und Freistadt am 13. Mai um

21:53 Uhr ausrücken. Ein Autofahrer hatte das Feuer bemerkt und Alarm geschlagen. Die Feuerwehr verhinderte das Ausbreiten des Feuers auf den Dachstuhl. Ein Holzboden, wo vermutlich der Brand ausbrach, wurde zerstört. Anschließend wurde das Gebäude mittels Wärmebildkamera auf Glutnester kontrolliert. Die Feuerwehr Lasberg war rund drei Stunden im Einsatz.

29. Mai 2009

Verkehrsunfall



Zu einem schweren Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehren Lasberg und St. Oswald am 29. Mai um 18:50 Uhr alarmiert. Ein Fahrzeug war von der Straße abgekommen und krachte gegen einen Erdwall. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Fahrzeug noch rund 50 Meter weiter geschleudert. Der Verletzte wurde von der Feuerwehr Lasberg über die Beifahrerseite gerettet und dem Notarzt übergeben.

Sommer 2009

Wespen und Hornissen

Mehr als 40 Alarmierungen erreichten uns während der Sommermonate, um besorgte und teils verzweifelte Hausbesitzer von Wespen zu befreien. Da die Insekten sehr aggressiv waren und manche Personen allergisch auf Wespenstiche reagieren, meldeten sich die Betroffenen bei der Feuerwehr.

27. Oktober 2009

Zimmerbrand

Im Bett seiner Eltern hatte der dreijährige Patrick aus Lasberg mit einem

Feuerzeug gespielt. Das Bett fing Feuer, welches sich rasch im gesamten Schlafzimmer ausbreitete. Der neunjährige Bruder holte Hilfe. Kevin, dem Bruder des kleinen Patrick, ist es zu verdanken, dass das Feuer im Schlafzimmer der Eltern keinen größeren Schaden anrichten konnte. Der Neunjährige bemerkte den Brand und verständigte seine Großmutter, die die Feuerwehr Lasberg alarmierte. Der Brand konnte mit Einsatz von Hochdruck-Schnellangriff und schwerem Atemschutz rasch gelöscht werden. Die ganze Wohnung wurde stark in Mitleidenschaft gezogen.

11. November 2009

Tierrettung

Als ein Landwirt in Siegeldorf gegen 5:30 Uhr in seinen Stall ging, fand er einen einjährigen Ochsen im Gülleschwemmkanal, in den dieser nach dem Bruch eines Gitterrostes gestürzt war.

10 Mann unserer Feuerwehr Lasberg rückten aus und befreiten das Tier aus seiner Notlage. Ein "Tieraufsteller" von der Ortsbauernschaft Lasberg hat sich bei diesem Einsatz wieder als sehr nützlich erwiesen.



Nach rund 90 Minuten stand der Ochse wieder auf den Beinen.

Feste feiern...

17. Jänner 2009

Feuerwehrball



Beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr sorgten „Die Wedamocha“ für gute Laune.



Begeisterte Ballbesucher tanzten bis in den frühen Morgen.

3. Mai 2009

Florianiausrückung



Beim Gottesdienst zum Fest des Hl. Florian ministrierten einige Burschen unserer Jugendgruppe in Uniform. Von ihnen wurden auch die Fürbitten vorgetragen. Die Messe feierte mit uns Pfarrer Dr. Röthlin.

3. Mai 2009

Maibaum

2009 wurde der Maibaum am Marktplatz von der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg aufgestellt. Bereits im Jänner wurde der Baum aus dem Wald der Familie Pirafellner geholt. Die beiden Bewerbungsgruppen übernahmen die Organisation und

sorgten bei der Veranstaltung für Speis und Trank.



Die Frauen sorgten in bewährter Weise für die Kränze und Girlanden.

Wir bedanken uns für eure Unterstützung.



Ein Bläserensemble der Musikkapelle Lasberg umrahmte die Veranstaltung am Marktplatz. Viele Besucher freuten sich über den schön geschmückten Maibaum.



Danke für den Maibaum



Wir bedanken uns bei Familie Pirafellner, vulgo Ulrichshofer, für die Maibaumspende.



Bei der Feuerwehr auf Besuch



Nun ist's geschafft!

27. Juni 2009

Sonnwendfeuer

Am 27. Juni wurde das Sonnwendfeuer entzündet. Trotz unsicherer Wetterprognosen fanden sich wiederum viele Besucher beim Fehringer ein. Eine Gruppe der Musikkapelle sorgte für die musikalische Umrahmung.

Unser besonderer Dank gilt den Familien Tröbinger und Maureder, die alljährlich ihren Obstgarten zur Verfügung stellen.

19. August 2009

Ferienprogramm

Ein Fixpunkt des Kinderferienprogramms ist der Nachmittag bei der Feuerwehr. Dieser erfreut sich überaus großer Beliebtheit bei den Lasberger Kindern. Ein bewährtes und eingespieltes Team sorgte für ein abwechslungsreiches Programm.

Die Teilnehmer vor dem Feuerwehrhaus.



Nach den zu schnell verfliegenen Stunden schmeckten die selbst gegrillten Knacker besonders gut.



12. September 2009

Kameradschaftsausflug ins Mendingtal

Insgesamt 63 Feuerwehrkameraden, Frauen und Jugendfeuerwehrmitglieder verbrachten einen erholsamen und gemütlichen Tag im Raum Waidhofen an der Ybbs. Nach der Frühstückspause in Weistrach wurde das Schaukraftwerk Schwellöd in Waidhofen an der Ybbs besichtigt. Am Nachmittag durchwanderten wir die Erlebniswelt Mendingtal. Der Themenweg führte uns durch eine wunderschöne Berglandschaft. Der Ausflug fand seinen Abschluss im Gasthaus Rieglwirt in Garsten bei Steyr.



Geburtstage - Goldene Hochzeit



Unser Kamerad Josef Tröbinger, vlgo. Fehringer, feierte im Jänner seinen 80. Geburtstag. Als Gratulanten stellte sich auch eine Abordnung des Feuerwehrkommandos ein.



Ehren-Brandinspektor Alois Winklehner feierte im Juni seinen 70. Geburtstag. Unter vielen anderen Gratulanten überbrachte eine Abordnung des Kommandos die Glückwünsche der Feuerwehrkameraden. Alois Winklehner war von 1973 bis 1983 unser Lotsenkommandant.



Das Ehepaar Gertraud und Hermann Himmelbauer, vlgo. Oberwögerer feierte im September das Fest ihrer Goldenen Hochzeit. Eine Abordnung überbrachte die Glückwünsche der Freiwilligen Feuerwehr Lasberg.

Danke für die Einladungen und für Eure Unterstützung unserer Wehr.

Samstag, 16. Jänner 2010, 20 Uhr

Ball der Feuerwehr Lasberg

**im WanderGasthof Stadler
"Zur Haltestelle"**

Mit den beliebten

**Die
Wedamocha**

Vorverkauf: EUR 6,-
Abendkassa: EUR 7,-

Mit Unterstützung des



JugendReferat des Landes Oö.

Zu- und Heimbringerdienst gratis – Taxi Gerhard

0664 / 513 23 24

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Samstag, 6. 02. 2010

Vollversammlung

19:30 Uhr

Samstag, 27. 03. 2010

LAKUP im Feuerwehrhaus

12 Uhr Bewerb, 18 Uhr Siegerehrung

Sonntag, 02. 05. 2010

Florianimesse

09:30 Uhr – Pfarrkirche Lasberg



Samstag, 26. 06. 2010

Sonnwendfeuer

ab 19:00 Uhr – bei Fam. Maureder/
Tröbinger (Fehringer)

Ausweichtermin:

Samstag, 3. 07. 2010

*Kinderprogramm
Knackergrillen
am Lagerfeuer*

Samstag, 11. 09. 2010

Feuerlöscherüberprüfung

8:00 bis 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus

Nur ein gewarteter Feuerlöscher ist eine Garantie für einwandfreie Funktion.
Eine Überprüfung der Feuerlöscher ist alle 2 Jahre behördlich vorgeschrieben.
Mit einer Prüfplakette wird die einwandfreie Funktion des Feuerlöschers bestätigt.